



# Amt der Vorarlberger Landesregierung

9715N-214ME

Zahl: PrsG-122.12

Bregenz, am 11.09.2001

Bundesministerium für Justiz  
Museumstraße 7  
1070 Wien

Auskunft:  
Dr. Brigitte Hutter  
Tel.: #43(0)5574/511-20220

Telefax

Betreff: Strafprozessreformgesetz ;  
Entwurf, Stellungnahme  
Bezug: Schreiben vom 27.4.2001, GZ 578.017/10-II.3/2001

Der vorliegende Entwurf regelt nunmehr klar die Aufgaben und Befugnisse der Sicherheitsbehörden im Dienste der Strafjustiz und beseitigt Regelungsdefizite im strafprozessualen Vorverfahren. Dieses dem rechtsstaatlichen Grundsatz dienende Anliegen wird von der Vorarlberger Landesregierung begrüßt. Auch gegen die Verlagerung des bislang vom Untersuchungsrichter geführten Vorverfahrens zur Staatsanwaltschaft besteht grundsätzlich kein Einwand.

Allerdings könnte diese Aufgabenverschiebung den Bemühungen der Reform nach Rechtsstaatlichkeit insofern abträglich sein, als auf Grund der Weisungsgebundenheit der Staatsanwaltschaft der Verdacht aufkommen könnte, dass damit auch das Risiko rechtswidrigen Unterbleibens strafrechtlicher Verfolgung erhöht wird.

Es wäre daher die Schaffung eines Rechtsinstrumentariums – nach dem Muster der Verwaltungsgerichtshofbeschwerde gemäß Art. 81a Abs. 4 B-VG – zu überlegen, mit welchem rechtswidrige Weisungen auf Verfahrenseinstellung angefochten werden können. Durch eine solche Einrichtung würde nicht nur die Rechtsstaatlichkeit zusätzlich betont, sondern auch präventiv zu wirken.

Für die Vorarlberger Landesregierung  
Der Landesrat

Mag. Siegi Stermer

- a) **Allen  
Vorarlberger National- und Bundesräten**
  
- b) **Präsidium des Nationalrates  
1017 Wien  
(25-fach)**
  
- c) **Präsidium des Bundesrates  
Dr. Karl Renner-Ring 3  
1017 Wien**
  
- d) **Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst  
1010 Wien**
  
- e) **An alle  
Ämter der Landesregierungen  
z.H. Herrn Landesamtsdirektor**
  
- f) **Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der NÖ Landesregierung  
1014 Wien**
  
- g) **Institut für Föderalismusforschung  
6020 Innsbruck**

zur gefälligen Kenntnisnahme.

**Für die Vorarlberger Landesregierung  
Der Landesamtsdirektor**

**Dr. Brandtner**

F.d.R.d.A.

